



Während das Wasser über die Verpackungen läuft, saugen diese einen Teil auf.



Deformierte, nasse Roco-Kartonschachteln.

tens die Fahrt nicht sehr anstrengend war, bevor ich dann um 4 Uhr morgens endlich auch im Bett angekommen war. Nach einer sehr kurzen Nacht waren meine Helfer schon wieder fleissig im Einsatz.

Es zeichnete sich ab, dass eine Fahrt mit meinem Auto nicht reichen würde, um die restlichen Kartons nach Seftigen zu transportieren. So organisierte ich einen grösseren Lieferwagen, damit der restliche Transport in einer Fahrt abgewickelt werden konnte. Schliesslich war es Freitag,

und die Autobahn A1 zwischen Bern und Zürich würde ab dem Nachmittag bis spät nach Feierabend überlastet sein. So galt es, mit einer Fahrt möglichst rasch alles nach Seftigen zu bringen.

Wenn der Spezialist staunt

Kurz nach 11 Uhr erschien der Schadenexperte von der Mobiliar auf dem Schadenplatz. Er war ziemlich erstaunt, dass die Evakuierung des Inventars schon fast abgeschlossen war, und positiv überrascht, dass

wir schon einen Teil der wassergeschädigten Modelleisenbahnen der Firma docusave zum Einfrieren gebracht haben. Als Versicherungsnehmer sind sie verpflichtet, im Schadenfall Sofortmassnahmen zu treffen, um den Schaden in Grenzen zu halten. Dieser Pflicht sind wir mit unserer raschen und fachlich korrekten Evakuierung vollumfänglich nachgekommen.

Nach der Absprache mit dem Experten konnte ich die letzte Ladung nach Seftigen fahren und die restlichen Kartons mit den



Kunststoffschachteln verformen sich nicht wie solche aus Karton.



Im Kellergang werden die ersten «Leichen» zwischengelagert.